



Heimatverein Winterscheid e.V.

- Stimme für unsere Heimat -

Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loskill,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße beantragen wir die Umsetzung folgender Maßnahmen am Dorfweiher in Winterscheid sowie die Berücksichtigung der entsprechenden Kosten im gemeindlichen Haushalt.

Wir bitten um die kurzfristige Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung der Ratssitzung vom 11.5.2021.

- 1.) Der östliche Bereich des Weihers ist nach Regenfällen regelmäßig stark durchnässt und trocknet nur sehr langsam ab. Eine Nutzung ist dann nur eingeschränkt möglich. Außerdem liegt die Fläche über dem Niveau des Weges. Sie ist mit einer Natursteineinfassung begrenzt, welche mit Fahrzeugen nicht überfahrbar ist und für eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger eine Barriere darstellt. Die Fläche sollte drainagiert werden und anschließend eine Angleichung an das Niveau des Weges erfolgen. Sie wäre damit barrierefrei.
- 2.) Der westliche Bereich und die Passage entlang der Hauptstraße werden regelmäßig für den Feierabendmarkt genutzt. Hier stehen die Verkaufsfahrzeuge. Durch das Gewicht der Fahrzeuge und das Rangieren, um den Standplatz zu erreichen, wird der Untergrund stark belastet, wodurch die unbefestigten Flächen verschlammten und bei Nässe Schäden entstehen.
Der Feierabendmarkt existiert seit fast zwei Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Er soll weiterhin fortgesetzt werden, wozu die Flächen dringend benötigt werden.

Die betroffenen Flächen sollten einen befestigten Untergrund erhalten, auf welchem trotzdem Rasen wachsen kann.

- 3.) Die Bauarbeiten im Bereich der Straße reichen bis an die Grasnarbe des Weihers und somit sehr nah an die großen Linden auf dem

Grundstück heran. Die Wurzeln der Linden sind über die Jahre vermutlich bis unter die Straße gewachsen. Aus unserer Sicht besteht die Gefahr, dass die Linden bei den Bauarbeiten beschädigt werden könnten.

In Gesprächen mit dem Ingenieurbüro Donner und Marenbach wurde zugesagt, alles in der Macht stehende zu unternehmen, um die Bäume zu erhalten. Für den Fall, dass dies trotzdem nicht möglich ist, beantragen wir die Berücksichtigung von Mitteln, für ggf. notwendige Ersatzpflanzungen. Diese sollten eine angemessene Größe haben, um den ortsbildprägenden Charakter zu erhalten.

- 4.) Vor einigen Jahren musste bereits einer der Bäume, aus Standsicherheitsgründen, gefällt werden. Wir beantragen, den noch vorhandenen Stumpf samt Wurzel zu entfernen und einen neuen Baum, in angemessener Größe, zu pflanzen.

Wir bekommen jetzt die Chance, das Weihergelände für die nächsten Jahrzehnte zu ertüchtigen. An den flexiblen Nutzungsmöglichkeiten werden die Bürgerinnen und Bürger noch lange Freude haben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Breuer
Vorsitzender